



Schwerpunkte im Rahmen von EU-Partnerkooperationen:
Zertifizierungen für BeraterInnen und ArbeitsvermittlerInnen
Validierungen beruflicher Kompetenzen
Work-based learning für BeraterInnen

Inhalt

- 1. Rückblick: Erste Jahreshälfte 2018**
- 2. Projekt-News**
- 3. Europäische Kooperationen – Neuigkeiten**
- 4. Neue Publikationen**

Editorial

Heißer Herbst und viele neue Projekte!

Liebe Leserinnen und Leser,

wir dürfen Ihnen gleich zwei neue Gesichter bei abif präsentieren: Der Sozioökonom [Lukas Grabowski](#) und die angehende Soziologin und Psychologin [Agnes Dürr](#) unterstützen abif seit Sommer 2018 als wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in.

Auch freuen wir uns, [Martin Stark](#) nach seiner Bildungskarenz (Statistikstudium) wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Damit sind wir breit aufgestellt, um die nationalen und europäischen Projekte erfolgreich anzugehen.

Gleich vier neue europäische Projekte starteten im Herbst 2018 und drei ausgewählte Leuchtturmprojekte, in unseren Kernthemen Arbeitsmarktforschung, Gesundheitsevaluation und Bildungs- und Berufsberatung, dürfen wir Ihnen vorstellen.

Wir freuen uns, Sie auch nächstes Jahr wieder bei unseren Veranstaltungen zu sehen und wünschen einen guten Start in die Eishockey- und Ski-Saison!

Ihr **abif** Team



Schwerpunkte im Rahmen von EU-Partnerkooperationen:
Zertifizierungen für BeraterInnen und ArbeitsvermittlerInnen
Validierungen beruflicher Kompetenzen
Work-based learning für BeraterInnen

1. Rückblick: Erste Jahreshälfte 2018

Tagung: Arbeitsmarktintegration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten

Die „Arbeitsmarktintegration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten“ ist der Schlüssel, um diese Menschen auch gesellschaftlich nachhaltig zu integrieren. Wie dies gelingen kann, war Thema der Fachtagung am 9. Oktober in Wien.

Auf der Suche nach Lösungen kamen etwa 100 Personen, um sich mit AkteurInnen aus Forschung und Praxis auszutauschen. Anschließend an die Keynote zum 50-Punkte-Plan für Integration wurden in der Podiumsdiskussion Erfahrungen aus der täglichen Praxis geteilt. Diskutiert wurde über potenzielle Entwicklung von Angeboten und Integrationsmaßnahmen und besondere Herausforderungen bei der Ausbildung und Jobsuche bei jungen Menschen sowie über die Fragen, wie die vorhandenen Fähigkeiten der Arbeitssuchenden identifiziert werden können und die sich Asylberechtigte zur Unternehmensgründung animieren lassen.

[Zur Dokumentation](#)

Tagung: International Job Broker Conference

Die „International Job Broker Conference“ fand am 5. Juli 2018 in Wien statt und markierte den Abschluss des 3-jährigen Job Broker Projekts. Im Fokus der Konferenz standen das Berufsbild des Job Brokers vor dem Hintergrund aktueller Trends in der aktiven Arbeitsmarktpolitik in Europa, der Job Broker Curriculum und dessen praktische Umsetzung am Beispiel Islands sowie praktische Beispiele von Job Brokering in unterschiedlichen Kontexten und Ländern.

[Zur Website](#)

[Zur Dokumentation](#)

2. Projekt-News

Evaluierung des Programms „Tiptopp. Gesund im Mund und rundherum“ der Wiener Gesundheitsförderung (WiG)

Das mittlerweile flächendeckende Mundgesundheitsförderungsprogramm „Tiptopp. Gesund im Mund und rundherum“ wurde im Jahr 2000 unter dem Namen „Tiptopp Kariesstopp“ als Pilotprojekt in zwei Wiener Bezirken gestartet. Seitdem gab es zahlreiche Ausweitungen zum Ausbau der gemeinsamen Aktivitäten zur Förderung der Mundgesundheit durch Wiener Gesundheitsförderung und Wiener Gebietskrankenkasse. Die Finanzierung erfolgt über den Wiener Landesgesundheitsförderungsfonds, der im Rahmen der Gesundheitsreform von den Wiener Sozialversicherungsträgern und der Stadt Wien eingerichtet wurde.

Die Evaluierung berücksichtigt in ganzheitlicher Weise – basierend auf dem Ergebnismodell der Gesundheitsförderung Schweiz – sowohl die Planungs-, Struktur- und Prozessqualität sowie Reichweite und Akzeptanz der Maßnahmen zur Gesundheitsförderung als auch die Ergebnisqualität des Programms.

Die formative und summative Evaluierung des Programms „Tiptopp. Gesund im Mund und rundherum“ wird mit einem Bündel an unterschiedlichen qualitativen wie quantitativen Methoden an Wiener Kindergärten sowie Schulen der Primar- und Sekundarstufe realisiert, um relevante Optimierungsvorschläge für die Zukunft zu liefern.

Projektleitung: [Mag.^a Andrea Egger-Subotitsch](#)

Laufzeit: 09/2018 - 12/2019

Auftraggeberin: Wiener Gesundheitsförderung (WiG)



Schwerpunkte im Rahmen von EU-Partnerkooperationen:
Zertifizierungen für BeraterInnen und ArbeitsvermittlerInnen
Validierungen beruflicher Kompetenzen
Work-based learning für BeraterInnen

Zielgruppen- und Bedarfsanalyse für die Inanspruchnahme von Bildungs- und Berufsberatung durch Jugendliche und junge Erwachsene

Nach Literaturanalyse und Durchführung der Interviews mit BildungsberaterInnen und ExpertInnen brachte die Auswertung spannende Erkenntnisse über aktuelle Herausforderungen und Trends in der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Auf Basis dessen läuft nun die quantitative Erhebung bis Ende November. Bis Anfang 2019 werden aus den gewonnenen Ergebnissen praxis- und umsetzungsrelevante Empfehlungen für den Auftraggeber im Rahmen des Endberichts abgeleitet.

Projektleitung: [Mag.^a Karin Steiner](#)

Laufzeit: 12/2017 - 01/2019

Auftraggeber: AMS Österreich

3. Europäische Kooperationen – Neuigkeiten



BROKER CQJB – Certification and Qualification for Europe's Job Brokers

Outcome im Sinne erfolgreicher Vermittlung nachhaltiger Beschäftigungsverhältnisse gewinnt als Erfolgsindikator im Rahmen von Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik in Europa zunehmend an Bedeutung. Immer öfter hängt die vertraglich festgelegte Bezahlung von Maßnahmenträgern vom Vermittlungserfolg ab. Diese Entwicklung brachte das Entstehen eines neuen Berufsbildes mit sich: der so genannte Job Broker. Job Broker arbeiten im Kontext der aktiven Arbeitsmarktpolitik als VermittlerIn, der/die zwischen Arbeitssuchenden und ArbeitgeberInnen steht und dessen Hauptziel ein optimales Matching zwischen Arbeitssuchenden und Beschäftigungsmöglichkeiten ist.

CQJB (Certification and Qualification for Europe's Job Brokers) zielt das auf die Verbesserung von Lern- und Qualifikationsmöglichkeiten für Job Broker in Europa ab. Es ist bereits das dritte Projekt, das sich diesem neu entstehenden Berufsprofil widmet. In den ersten beiden Projektdurchgängen auf Basis einer transnationalen Analyse ein Berufsprofil entwickelt und darauf aufbauend non-formale Lernressourcen, die die professionelle Weiterentwicklung von PraktikerInnen unterstützen sollen. Im aktuellen Projekt hat sich die Projektpartnerschaft zum Ziel gesetzt ein neues ISO 17024 Zertifizierungsprogramm für Job Broker zu entwickeln, umso die Lücke an formalen Qualifikationsmöglichkeiten für diese Berufsgruppe zu schließen.

Projektleitung: [Mag.^a Karin Steiner](#)

Laufzeit: 10/2018 - 9/2020

Förderung: Erasmus+ Key Action 3 - Support for Policy Reform



Das Joint Staff Training im Rahmen des Erasmus+ Projekts "Quality Implementation in Career Guidance"

Im Rahmen des 2017 gestartete Partnerschaftsprojekt QUAL-IM-G „Quality implementation in career guidance“ traf sich im November 2018 das Projektteam zu einem Joint Staff Training in Prag. Dabei wurde das für die Slowakei und die tschechische Republik geplante Mentoringprogramm für Bildungs- und BerufsberaterInnen getestet. Dieses Programm hat zum Ziel eine Zertifizierung für BeraterInnen bereitzustellen.

Projektleitung: [Mag.^a Karin Steiner](#)

Laufzeit: 10/2017 - 09/2019

Förderung: EU-Programm Erasmus+

[Zur Website](#)



Schwerpunkte im Rahmen von EU-Partnerkooperationen:
Zertifizierungen für BeraterInnen und ArbeitsvermittlerInnen
Validierungen beruflicher Kompetenzen
Work-based learning für BeraterInnen

Validierung in der beruflichen Weiterbildung: Austausch zu Theorie und Praxis



Valiskills3 (2018-1-DE02-KA204-005028) beschäftigt sich mit der Entwicklung eines belastbaren Verfahrens zur Feststellung und Bewertung nachgewiesener Handlungskompetenzen bei berufserfahrenen, formal aber geringqualifizierten Erwachsenen für eine bedarfsgerechte Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb eines Berufsabschlusses (Validierung, Zertifizierung).

In den beiden Vorgängerprojekten entwickelte die Projektpartnerschaft zunächst das Valiskills-Verfahren exemplarisch für die abschlussorientierte Nachqualifizierung in einem kaufmännischen Beruf im deutschen Weiterbildungsmarkt. Im 2. Projektzyklus standen die Erweiterung auf weitere Berufsbereiche, die Entwicklung eines Schulungsangebotes für Valiskills-Fachkräfte (Berater, Gutachter) sowie die Weiterentwicklung des Valiskills-ePortfolios im Fokus.

In Valiskills3 arbeiten PartnerInnen aus Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz, Polen und Österreich zusammen, um das Valiskills-Verfahren auf weitere europäische Länder zu übertragen und Ansätze guter Praxis aus den beteiligten Ländern in die weitere Verbesserung der Valiskills-Produkte einfließen zu lassen.

Projektleitung: [Mag. Martin Stark](#)

Laufzeit: 12/2018 - 11/2020

Förderung: Erasmus+ Key Action 2 - Strategic Partnerships

Deep IN WBL: Deepening Work-Based Learning Impact & women empowerment



Deep IN WBL widmet sich aktuellen Herausforderungen im Kontext von „Work-Based Learning“ (arbeitsbasiertes Lernen). Dazu zählen etwa Fragen der politischen Steuerung und Einbindung der Sozialpartner, die Unterstützung von Ausbildungsbetrieben, die Attraktivierung dualer Ausbildungsformen, Fragen der Qualitätssicherung sowie die Verbesserung der Beteiligung von Frauen in dualen Ausbildungsformen.

Im Zentrum der Projektaktivitäten stehen der Vergleich unterschiedlicher Ansätze in den beteiligten Partnerländern sowie der Austausch von Good Practices. Die Endprodukte des Projekts bestehen aus kurzen vergleichenden Analysen zu Berufsprofilen von Fachkräften in der dualen Berufsausbildung, den rechtlichen Rahmenbedingungen, Kooperationsformen zwischen LehrerInnen und AusbilderInnen in Betrieben sowie Good Practices bei der Förderung von Frauen in dualen Ausbildungsformen.

Unter der Leitung der Handelskammer Zaragossa arbeiten unterschiedliche Organisationen (Handelskammern, Berufsbildungszentren, Unternehmen und öffentliche Verwaltungen) aus 6 europäischen Ländern in Deep IN WBL zusammen: Spanien, Portugal, Italien, Österreich, Deutschland und Türkei.

Projektleitung: Mag. [Martin Stark](#)

Laufzeit: 10/2018 - 09/2020

Förderung: Erasmus+ Key Action 2 - Strategic Partnerships



Schwerpunkte im Rahmen von EU-Partnerkooperationen:
Zertifizierungen für BeraterInnen und ArbeitsvermittlerInnen
Validierungen beruflicher Kompetenzen
Work-based learning für BeraterInnen

Erasmus Employment Plus: Wie man niedrig und gering Qualifizierte durch Bildungs- und Berufsberatung am Arbeitsmarkt stärkt

Ziel von Erasmus Employment Plus (EEP) ist es, ein arbeitsbasiertes Weiterbildungsprogramm („Work-Based Learning“) für BeraterInnen zu erarbeiten, da sie ein entscheidendes Bindeglied zwischen geringqualifizierten Menschen und dem Arbeitsmarkt sind.

Unter der Leitung des gemeinnützigen Vereins 15billionebp werden in den nächsten 3 Jahren Organisationen aus sechs EU-Ländern (Großbritannien, Österreich, Niederlande, Bulgarien, Spanien und Polen) an der Erarbeitung neuer Methoden, Techniken und Ressourcen arbeiten, um die Berufsberatung zur Unterstützung von Erwachsenen mit geringer Qualifizierung auf dem Arbeitsmarkt zukunftsfit zu machen.

Im Zentrum steht die Erarbeitung eines neuen und innovativen Lerninhalts für BeraterInnen, der darauf ausgerichtet ist, die spezifischen Bedürfnisse von gering qualifizierten Menschen zu unterstützen, die mit erheblichen Hindernissen für eine nachhaltige Arbeitsmarktbeteiligung konfrontiert sind. Dies wird das gegenseitige Lernen und den Austausch bewährter Praktiken zwischen BerufsberaterInnen aus verschiedenen Bereichen und Organisationen erleichtern.

Nationale Projektleitung: [Mag.^a Karin Steiner](#)

Koordination: 15billionebp (UK)

Laufzeit: 09/2018 - 08/2021

Förderung: Erasmus+ Key Action 2 - Strategic Partnerships

4. Neue Publikationen

Egger-Subotitsch, Andrea / Liebeswar, Claudia / Kendlbacher, Manfred (2018): Erwerbsbezogene Rehabilitation von Menschen mit psychischen Erkrankungen – Herausforderungen und Chancen. AMS Info 403. Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation/ABI (Hrsg.) Wien, AMS Österreich.

[zur Publikation](#)

Kerler, Monira / Kirilova, Sofia / Liebeswar, Claudia (2018): Bildungs- und Berufsberatung für den tertiären Aus- und Weiterbildungssektor und Arbeitsmarkt: Zielgruppen- und Bedarfsanalyse mit besonderem Fokus auf die Weiterentwicklung des Informationsangebotes des AMS. AMS report 131/132, AMS Österreich (Hrsg.) Wien.

[zur Publikation](#)

Riesenfelder, Andreas / Danzer, Lisa / Lechner, Ferdinand / Egger-Subotitsch, Andrea / Liebeswar, Claudia / Kirilova, Sofia (2018): Evaluierung der Beratung, Betreuung und Förderung von REHA-KundInnen im AMS Kärnten. Arbeitsmarktservice Kärnten. Klagenfurt.

[zur Publikation](#)

Steiner, Karin / Taschwer, Mario (2018): Wer sucht, der findet? Anpassungsbedarf und Matching am Arbeitsmarkt. Ein Rückblick auf die Fachtagung »Wer sucht, der findet? Anpassungsbedarf und Matching am Arbeitsmarkt« am 14. April 2018 in Wien. AMS info 427/428. Wien, AMS Österreich.

[zur Publikation](#)